

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

338 (6.12.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Viertes Blatt. Mittwoch, den 6. Dezember (folgt ein fünftes Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 76 236. II. Das Gesuch des Ludwig Huch, Metzger in Beiertheim, um Erlaubnis zur Erbauung und Inbetriebnahme einer Schlachtstätte auf seinem Anwesen dortselbst betreffend.

Metzgermeister Ludwig Huch in Beiertheim beabsichtigt auf dem unter Nr. 31 in der Hildastraße in Beiertheim gelegenen Anwesen eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Vorhaben bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder dem Gemeinderat Beiertheim innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Beiertheim offen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.
Gräfer.

Albrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 74 911. III. Den Invalidenfond des Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 betreffend.

Das Kommando des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 ist in den Stand gesetzt, aus einem Invalidenfond jährliche Unterstützungen von etwa 300 M an Invaliden des Regiments aus den Feldzügen 1866, 1870/71 oder entlassene, infolge der Feldzüge erkrankte Mannschaften des Regiments, sobald sie hilfsbedürftig und würdig sind, zu gewähren. In zweiter Linie können auch hinterbliebene Frauen und Kinder Geliebener bedacht werden.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden aufgefordert, im Benehmen mit den Pfarrämtern etwaige Anmeldungen mit den Zeugnissen über die Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bewerber binnen 14 Tagen beim Bezirksamt einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1905.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Graef.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Aktiva.

Netto-Bilanz per 30. September 1905.

Passiva.

	M.	℥.	M.	℥.		M.	℥.	M.	℥.
Grund- und Boden-Konto			150 000	—	Aktien-Kapital-Konto			1 500 000	—
Gebäude-Konto (Brauerei)			1 030 541	60	Obligations-Konto			900 000	—
Wirtschafts-Anwesen-Konto			1 225 455	57	Hypotheken-Konto			707 400	—
Masch.- u. Brauerei-Einrichtungs-Konto			277 155	92	Kautions-Konto			34 365	56
Lagerfaß-Konto			79 843	05	Kreditoren-Konto			128 525	50
Transport-Geschirr-Konto			25 351	82	Reservefond-Konto			60 000	—
Fuhrpark-Konto			22 190	29	Dispositionsfond-Konto			80 000	—
Brauerei- u. Wirtschaft-Zubehör-Konto			27 063	61	Gewinn- und Verlust-Konto:				
Flaschen-Konto			4 192	37	Brutto-Gewinn 1904/1905				
Debitoren, Hypothekendarlehen u. Bankguthaben			554 796	34	inkl. Gewinn-Vortrag vom Vorjahre	309 227	62		
Kassa-Konto			11 081	60	mit M 18 890.78				
Vorräte			171 463	39	Statutarische und Extra-Abschreibungen	140 388	12	168 844	50
			3 579 135	56				3 579 135	56

Soll.

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1905.

Haben.

	M.	℥.	M.	℥.		M.	℥.	M.	℥.
An Allgemeine Unkosten			904 180	76	Per Gewinn-Vortrag v. Jahre 1903/1904			18 890	78
An statutengemäßen u. Extra-Abschreibungen			140 388	12	" Bier-Konto			1 146 260	82
An Reingewinn			168 844	50	" Nebenprodukten-, Miete- u. Zinsen-Konto			48 256	71
			1 213 408	38				1 213 408	38

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 6 unserer Aktien bei der Gesellschaftskasse, sowie bei den Bankhäusern **Mfr. Seeligmann & Co.** und Filiale der Rheinischen Kreditbank in Karlsruhe mit **M. 70.—** sofort eingelöst.

Ferner geben wir bekannt, daß die nach §§ 4 und 5 der Anleihebedingungen vorzunehmende Ziehung unserer Partial-Obligationen stattgefunden hat. Es sind die Nummern L. A. 23, 36, 99, 247, 255, 256, 425, 467, 496, 530, 539, 547, 586, 679, 750, 764, 782, 877; L. B. 7, 48, 171 und 202 gezogen worden.

Die Obligationen werden vom 1. April 1906 ab bei der Gesellschaftskasse oder den Bankhäusern **Mfr. Seeligmann & Co.** in Karlsruhe und der Rheinischen Kreditbank in Mannheim, sowie deren Filialen gegen Aushändigung der betr. Obligationen nebst Zinscoupons und Talons eingelöst.

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Dezember 1905.

Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Otto Düll.

Elisabethenverein.

An Geschenken kamen uns zu: von Ungenannt 15 M., Frau Geh. Rat Kilian 30 M., Frau Luise Schuhmacher 10 M., Frau Birkenmeier 5 M., Frau Fabrikant Mökel 10 M., Ungenannt 10 M., E. G. 3 M., durch Frau Geh. Rat Haas von Frau Elise Heimbürger 10 M., Fräulein Anna Geider 10 M., wofür auch auf diesem Wege warmen Dank ausspricht

Das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Schreibbureau.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Kirchlich-positiv Vereinigung Karlsruhe.

Wittwoch, den 6. d. Mts., abends 8 Uhr,

im Saale des „Hotel Monopol“

Vortrag von Herrn Pfarrer Werner-Frankfurt a. M.

über:

„Jesus und der moderne Mensch“.

Jedermann freundl. eingeladen.

Öffentliche Versammlung

am Donnerstag, den 7. Dezember, abends 8^{1/2} Uhr,
im Saale III der Brauerei Schrempf, Waldstraße.

Thema:

Die Totengräber des Mittelstandes

Redner: Generalsekretär J. Henningsen, Hamburg.

Hierauf freie Aussprache!

Zu diesem wichtigen Vortrage sind alle Kreise des Mittelstandes, Kaufleute, Handwerker, Beamte, Lehrer, Ärzte, Wirte etc., auch Frauen freundlichst eingeladen.

Reichsverband der deutschsozialen Partei,
Ortsgruppe Karlsruhe.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Donnerstag, den 7. Dezember, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal
Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

2 echte Weiskener Waschgarnituren, komplett, 1 Musikautomat mit 12 Platten,
5 Pfg.-Gintwurf, 1 Schweizer Spieluhr, 1 Regulateur, Standuhren, versch. Bücher, als: China,
Neues deutsches Rechtsbuch; Illustriertes Frauen-Vexikon; Bilz, Natur-Heilverfahren; 4 Bände
Deutsches Recht; Der Baugewerksmeister für das Selbststudium; beinahe neue franzöf. Bettstelle
mit Kofst, dreiteil. Wollmatratze und Polster, 2 Kopfkissen, 1 Steppdecke, 1 Kofshaarkissen, 1 beinahe
neue eich. zweischläfr. Bettstelle mit Kofst, pr. Haarmatratze u. Polster, 1 Nachttisch mit Marmorplatte,
1 Bettstelle, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 beinahe neue Singer-Schneidernähmaschine, 1 Schuh-
macher- u. 1 Wheeler-Wilson-Nähmaschine, 2 Polsterstühle, 2 Tragkissen, 1 beinahe neuer Wärmeofen,
1 Kommode, 1 Schaf, 1 Bank, eine Partie gute Herren- und Frauenkleider,

wozu Liebhaber höfl. einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch,
Wurst, Brot, Wecken und Kleingebäck für das
städt. Armenfrühdnerhaus, sowie der Milch für
die hiesigen Armen — ausgenommen den Stadtteil
Mühlburg — und für das städt. Armenfrühdner-
haus soll für die Zeit vom 1. Januar bis 31. De-
zember 1906 vergeben werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender
Aufschrift versehen bis spätestens Freitag, den
15. Dezember 1905, abends 6 Uhr, beim
Armenbureau — Rathaus, Zimmer Nr. 49, — wo
auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden
können, einzureichen. Die Angebote für Fleisch und
Bäckwaren sind in Prozenten unter dem jeweiligen
hiesigen Genossenschaftspreis zu stellen.

Die Wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Karlsruhe, den 29. November 1905.

Armenrat.

Siegrist.

Griebel.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Dezember 1905, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im
Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im
Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet,
1 Sofa, 2 Schreibtische, 1 Trumeau, 1 Vertiko,
1 Salontisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte,
1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Ledentische, 2 Laden-
schäfte, 1 Faß Salatöl, 167 kg, 1 Pianino, 1 Geige,
2 ausgestopfte Vögel;

um 3 Uhr am Pfandort mit Zusammenkunft
beim Pfandlokal: ca. 2^{1/2} ehm eichene Dielen,
100 Stück Dielen, 160 Stück Rahmenschenkel.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1905.

Chrler, Gerichtsvollzieher-D. B.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Dezember 1905, nach-
mittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im
Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im

Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Kleid-
schränke, 2 Kommoden mit Spiegelaufsätzen, Schreib-
tisch, 1 Eßtisch mit Spiegel, 1 Regulateur, 3 Kommoden,
6 vollständige Betten, 1 dreiarmligen Gas-
leuchter, 1 H. Drehbank, 1 eif. Gestell mit
2 Schleifsteinen, 1 Nähmaschine, 1 Sekretär,
1 ovalen Tisch, 1 Sekretär, 2 Sofas, 5
Fauteuils, 1 Schreibbureau, 2 Chaisen-
geschirre, 14 Pferdegeschirre, 1 Wagen-
winde, 5 Wagendecken, 24 Pferdedecken,
15 Pikel, 10 Schaufeln, 1 Fütter-
maschine und sonst verschiedene Gegenstände.
Im Anschlusse werde ich auf dem freien
Platz Durlacher Allee 57 gegen bare Zah-
lung im Vollstreckungswege öffentlich ver-
steigern: 9 Kastenwagen, 4 abgelegte
Pritschenwagen, 2 Schildpritschenwagen mit
und 8 Schildpritschenwagen ohne Federn.
Die Versteigerung findet voraussichtlich
bestimmt statt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1905.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Voethstraße 13, 15 und 17 sind herr-
schaftlich ausgestattete Wohnungen von 5, 4 und 3
Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder
später zu vermieten. Näheres zu erfragen Kar-
lsruhe 94, parterre.

* Bürgerstraße 16 ist im Vorderhaus eine
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf
1. April zu vermieten. Auch kann eine kleine Werk-
stätte abgegeben werden. Näheres im Vorderhaus,
parterre.

* Herrenstraße 56 ist im 2. Stock des
Hinterhauses eine freundliche Wohnung von zwei
Zimmern, Küche, Keller an eine kleine Familie auf
1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Vorder-
haus, parterre.

*2.1. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von
3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder
auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Scheffelstraße 62 ist eine schöne Wohnung
von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 1. April zu
vermieten. Näheres Friedensstraße 14 im 1. Stock.

* Schloßplatz 9 ist eine Bel-Etage, bestehend
aus 8 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Weg-
zug per 1. April f. J. zu vermieten. Näheres
parterre.

*2.1. Sofienstraße 29 ist eine schöne Wohnung,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Man-
sarde nebst Keller, auf 1. April 1906 zu vermieten.
Näheres parterre.

— Zähringerstraße 106, nächst der Mitter-
straße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche, 2 Kellern, Mansarde, auf 1. April 1906 zu
vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*2.1. Am Sonntagplatz ist im Seitenbau eine
freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller sofort oder später an ordentliche, reinliche
Leute zu vermieten. Näheres Moonstraße 1, Vorder-
haus, 2. Stock.

Hirschstraße 102

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen,
nach der Straße gehenden Zimmern mit
Balkon, Küche mit Speisekammer, Bad,
2 Mansarden nebst reichlichem Zugehör,
auf 1. April 1906 zu vermieten. Die
Wohnung kann von 11—3 Uhr eingesehen
werden. Näheres Rheinbahnstraße 20,
parterre.

Zu vermieten, im Garten gelegen,

1 Zimmer mit Küche, Speicher und Keller, Krieg-
straße, nächst der Leopoldstraße, 2. Stock, an allein-
stehende ältere Frau. Zu besichtigen Mittwochs und
Donnerstags, vormittags von 11—1 Uhr. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Kreuzstraße 28,

in nächster Nähe des Hauptbahnhofes,
3 Treppen, ist eine sehr schöne Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Babe-
zimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller,
sofort oder später für 950 M pro Jahr zu
vermieten. Näheres im Hause, bei

E. A. Jenner.

4 Zimmer-Wohnung.

Am Durlacherort ist eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern, Keller und Mansarde auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei Frau **Teufel**, Papierhandlung, Adlerstraße 2.1.

Nowacks-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 77, vis-à-vis dem Kaiserplatz, ist im 3. Stock eine große 5 Zimmerwohnung und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Besichtigung von 10 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr. Näheres Herrenstraße 62 im Bureau.

Kleine Wohnung.

4.1. Auf 1. März 1906 ist eine kleine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36, 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Küche im Hinterhaus, parterre, ist sofort zu vermieten: Marktgrafenstraße 38, am Libellplatz.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstrasse 88 ist ein geräumiger Laden nebst 2 Zimmer auf 1. Juli 1906 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Laden zu vermieten.

— Auf der östl. Kaiserstraße, nahe dem Markt-Platz, ist ein schöner, heller Laden, für jedes Geschäft geeignet, preiswert zu vermieten. Derselbe enthält 2 Schaufenster, 3 Nebenräume und ist in bestem Zustande. Näheres durch Vermietungsbureau Kornfaud, Kaiserstraße 111.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 38 ist ein schöner, geräumiger Laden nebst 2 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Derselbe eignet sich auch zu einem Weihnachtsverkauf oder eine Filiale. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

* Kleinerer Laden mit 3 Zimmerwohnung, schöner Mansarde ist auf 1. April 1906 für 450 M zu vermieten. Sehr geeignet für Schuhmacher. Näheres Kapellenstraße 46, parterre.

Helle Räume,

von 3 Seiten unbeschränktes helles Licht, ca. 80 qm groß, 2. Stock, bequemer Zugang und sonst gewünschtem Zugehör, ist an ein ruhiges Geschäft sofort oder später zu vermieten, event. kann eine Wohnung von drei Zimmern zc. dazu abgegeben werden. Näheres Amalienstraße 37 im Möbelladen.

Werkstätte.

6.1. Waldstraße 31 ist eine große, helle Werkstätte auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Junges Ehepaar sucht auf 1. April 1906 in besserem Hause eine der Neuzeit entsprechende 4 bis 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör. Off. mit Preisangabe unter Nr. 8760 an das Kont. des Tagbl. erbeten.

* Fünf geräumige Zimmer mit Küche und Zubehör im Innern der Stadt oder südwestlichen Stadtteil auf 1. April 1906 zu mieten gesucht. Off. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 8780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 1. April

wird eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör im Zentrum der Stadt von einer kleinen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]

Gesucht

eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör sowie Stallung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8769 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Platz gesucht

zum Einstellen eines zweirädrigen Handwagens gegen monatliche Vergütung. Nähe des Ludwigsplatzes bevorzugt. Offerten unter Nr. 8781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer mit separatem Eingang an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Zirkel 11, parterre rechts.

* Amalienstraße 33, 2. Stock, am Stephansplatz, ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Beamten zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei große, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), wenn gewünscht mit 2 Betten, ruhig gelegen, sind zu vermieten: Scheffelstraße 6, 2. Stock.

*3.1. In ruhigem Hause, Hirschstraße 1, eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes

Zimmer

sofort oder später zu vermieten.

Gartenstraße 18,

1. Stock, ist ein großes, sehr elegant möbliertes Zimmer mit Klavier auf 15. d. M. oder später an besseren Herrn zu vermieten.

* Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, an soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 36, 2. Stock.

Schön möbliertes Zimmer

mit Gasheizung ist mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten: Waldhornstraße 30, 2. Stock. *2.1.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit 2 oder 3 Betten ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 100 im 1. Stock.

* Freundlich möbliertes Zimmer ist mit vollständiger, guter Pension per 1. Januar an besseren, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 17, 3 Treppen rechts.

5000 Mark

auf prima Wohnhaus als Nachhypothek, event. unter Bürgschaft, gegen hohen Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht.

Auf 1. Januar 1906 suche 12000 bis 14000 Mark auf gut vermietetes Haus in guter Lage. Offerten unter Nr. 8778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf 1. Januar 1906 gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im Laden rechts.

C. Ein in der guten Küche erfahrenes Mädchen findet als Köchin bei hohem Lohn Stellung in gutem Hause. Ebenso findet ein braves Mädchen, das etwas kochen kann, gute Stelle in kleinem Haushalt. Eintritt 15. Dezember oder 1. Januar. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht auf 1. Januar ein Dienstmädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mitbesorgt; gute Zeugnisse erforderlich: Kaiserstrasse 158, zwei Treppen. 2.1.

Gesucht

auf 1. Januar ein tüchtiges Mädchen für bessere Küche, sowie ein im Nähen und Bügeln bewandertes Zimmermädchen. Gute Empfehlungen erforderlich. Näheres Adlerstraße 20 im 1. Stock.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen.

Näheres durch Frau **Urban Schmitt [Witwe.]** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Lehrfräulein

in nächster Nähe von Karlsruhe in ein kleineres, aber gutes fotogr. Atelier unter günstigen Bedingungen gesucht, eventl. Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 8756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einem besseren Mädchen,

welches das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen will, ist unter sehr günstigen Bedingungen Gelegenheit geboten, sich gründlich auszubilden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

* Eine zuverlässige

Lauffrau

wird für vormittags sogleich gesucht. Näheres Leopoldstraße 19, 2. Stock.

Blechner- u. Installateur-Gesuch.

* Zuverlässiger Blechner und Installateurgehilfe auf sogleich oder später für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht.

Karl Breining,

Blechnermeister und Installateur, Zähringerstraße 110.

Tagelöhner-Gesuch.

* Junger, braver Mann von circa 17 Jahren als Tagelöhner bezw. als Helfer gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten (neben anständiger Bezahlung) bei gutem Betragen sich daselbst geschäftlich auszubilden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen,

welches kochen kann, sucht Anstellung. Offerten unter Nr. 8765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Weibliches Dienstpersonal,

gut empfohlenes, als Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen für sofort und auf 1. Januar durch Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Junger, fähiger Herr,

27 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, welcher bei der Stadtbehörde sowie in einem hiesigen Geschäft über drei Jahre tätig gewesen, bittet um baldige Verwendung in schriftlichen Arbeiten auf einem Bureau bei mäßigem Gehalt. Eine Remington-Schreibmaschine im Besitz. Offerten unter Nr. 8757 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person, welche im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Zu erfragen Zähringerstraße 52, 3. Stock.

Gummisohle werden repariert:

*2.1. Herrenstraße 9, Hinterhaus, 1. Stiege hoch, bei **H. Ludwig.**

Verloren

wurde am Sonntag abend in der Herrenstraße zwischen Kaiserstraße und Zirkel ein 20 Markstück. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Uhländstraße 33, 3. Stock links, gegen Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

In der Südstadt, Nähe des Sallenwäldchens, ist ein sehr gut rentierendes Haus mit 2950 M. Miete für nur 50 000 M. zu verkaufen. Anzahlung 5000 bis 6000 M. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 8753 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verbeten.

Edelhaus-Verkauf.

* Ein in schönster und bester Lage hier zu über 6% rentierendes Edelhaus ist unter sehr günstigen Bedingungen wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus-Verkauf.

* In schönster, ruhiger Lage ist ein fein ausgestattetes Haus mit 4 Zimmern, Bad und Speisezimmer im Stock, unter der gerichtlichen Schätzung, für 49 000 M. wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Miete 2920 M. Offerten unter Nr. 8773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Plüsch-Garnitur,
moderne, wenig gebraucht, äußerst billig zu verkaufen bei

W. Galt, Tapezier,
Erbprinzenstraße 26.

Bertiko

mit Spiegelauflage ist sehr billig zu verkaufen: Fasanenstraße 2, parterre links, Ecke der Kaiserstraße.

Nützliches Weihnachtsgeschenk.

* Meyer's Konversations-Lexikon, Prachtwerk, 20 Bände, eleg. Zimmerschmuck, beinahe neu, ist billigst zu verkaufen: Kriegerstraße 6 im 2. Stock.

Schwarzer, beinahe neuer Gehrockanzug,
älterer Frack nebst Weste, ältere und neue Schuhe und Stiefel, für mittelgroße Figur passend, sind zu verkaufen: Amalienstraße 88 III (von 11-1/2 Uhr und 2-5 Uhr.

Eine Badewanne

und ein **Nachtisch** mit Marmorplatte, alles noch gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Duisenstraße 36, Seitenbau, 4. Stock rechts.

* Zu kaufen gesucht

Atelier-Staffelei

für große Bilder, gut erhalten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klosett,

gut erhalten, zum Einsetzen gesucht. Offerten unter Nr. 8755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Nähmaschinen

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8699 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Echte
Bronzen**

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

== Neuheiten jeder Art ==
empfiehlt
grosse Auswahl.

Damen-Frisuren

für Ball-Kostüme und Hochzeiten.

Kopfwaschen,

neueste Apparate, sorgfältige Bedienung.

Haar-Arbeiten

jeder Art, naturgetreu, preiswert.
Langjährige, praktische Erfahrungen.

Friseur-Salon — K. Schnellbach,
Kaiserstrasse 114.

Mehlabschlag**zu Weihnachts-Bäckereien!**

Durch vorteilhaften Einkauf bin ich in der Lage, den hochfeinen echten Ungarischen

● Kaiseranzug ●

(feinstes Konfektmehl)

auf Weihnachten im Preise herabzusetzen und verkaufe, so lange Vorrat,
1 Pfd. 5 Pfd. 10 Pfd. 12 1/2 Pfd. 25 Pfd. 50 Pfd. 100 Pfd. 200 Pfd.
24 Pfd. M. 1.20 M. 2.35 M. 2.80 M. 5.60 M. 11.— M. 21.— M. 40.—

Süddeutsche Mehle

verkaufe trotz Aufschlag:

	Pfd. 1	Pfd. 5	Pfd. 6	Pfd. 10	Pfd. 12 1/2	Pfd. 25	Pfd. 50	Pfd. 100	Pfd. 200
Kaiseranzug Nr. 00 Konfektmehl	20	100	1.15	1.90	2.30	4.60	8.50	16.50	32.—
Kaisermehl Nr. 0 Blütenmehl	18	90	1.05	1.70	2.10	4.20	8.—	15.50	30.—
Kaisermehl Nr. I fog. Kuchenmehl	16	80	0.95	1.55	1.90	3.80	7.50	14.50	28.—
Konfektmehl in Säckchen									
5 Pfd. M. 1.—, 10 Pfd. M. 2.—,									
25 Pfd. M. 4.50,									
Blütenmehl in Säckchen									
5 Pfd. 90 Pfd. M. 1.80,									
25 Pfd. M. 4.25.									
Dr. Dettler's Backpulver und Vanillezucker, Pak. 10 Pfd., 2 Pak. 18 Pfd., 3 Pak. 25 Pfd., Kaiser-Backpulver u. Vanillezucker, Pak. 10 Pfd., 2 Pak. 18 Pfd., 3 Pak. 25 Pfd., Werner's Backpulver und Vanillezucker, Pak. 5 u. 10 Pfd.									
möchte ich ganz besonders empfehlen.									

Zucker zu den billigsten Tagespreisen.

Blüten- u. Tannenhonig Pfd. M. 1.—. Backhonig Pfd. 60 Pfd. o. Gl.

Süßrahm-Margarine

(Butter-Butter),

besten Ersatz für Tafelbutter,

per Pfd. 80 Pfd., bei 5 Pfd. à 75 Pfd.,

bei Kübeln von 30 Pfd. à 70 Pfd.

Margarine (Konditorei)

per Pfd. 70 Pfd., bei 5 Pfd. à 65 Pfd.,

bei Kübeln von 30 Pfd. à 62 Pfd.

Schmelz-Margarine, jogen.

Butterschmalz, per Pfd. 80 Pfd.,

bei 5 Pfd. à 75 Pfd., bei Kübeln von

30 Pfd. à 70 Pfd.

Schweinefett,

ff. deutsches, vorzügl. im Geschmack,

per Pfd. 65 Pfd., bei 5 Pfd. à 62 Pfd.,

bei Eimern von 10 Pfd. à 60 Pfd.,

bei Eimern von 20 Pfd. à 58 Pfd.,

in Kübeln von 50 Pfd. à 56 Pfd.,

Schweinefett, amerikanisch,

garantiert rein,

per Pfd. 55 Pfd., bei 5 Pfd. à 54 Pfd.,

bei Kübeln von 50 Pfd. à 52 Pfd.

mit 5 % Rabatt

bis zu 20 Pfund.

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65,

Telephon 484. 36 Kaiserstraße 36. Telephon 484.

Telegraphische Kursberichte.

5. Dezember 1905.

New-York.

Atehis-Topeka	857/8
Canada Pacific	172 1/2
Chicago Milw.	175 1/2
Denver	87 1/2
Louisv. Nashv.	149 1/2
New-York Erie	47.-
Central	148 1/4
North. Pacific	77 1/4
Southern Pacific	66 7/8
Silber	64.-
Steel Comm.	36 3/4
Prefer.	103 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	660.25
Staatsbahn	658.-
Lombarden	115.-
Marknoten	117.71
Ungar. Goldrente	113.50
Kronenrente	95.05
Oesterr. Papierrente	99.75
Silberrente	99.75
Länderbank	484.50
Goldagio	—

Tendenz: träge.

London (Anfang).

Debeers	17 3/8
Chartered	1 3/4
Goldfield	5 7/8
Randmines	7 1/2
Eastrand	6 1/4
Chicago Milw.	180 3/4
Denver Prefer.	90 1/4
Atehis. Prefer.	106.-
Louisv. Nashv.	153 3/4
Union Pacific	138 3/4
Atehis. Comm.	88 1/2
Steel Comm.	37 1/4
Prefer.	106 1/4

Berlin (Anfang).

Kreditactien	207.50
Disconto-Commandit	186.90
Deutsche Bank	239.60
Dresdener Bank	161.60
Berliner Handelsges.	169.60
Darmstädter Bank	147.20
Comm.-Disconto-Bank	122.20
Bochumer	243.60
Laurahütte	246.-
Harpener	212.16
Dortmunder C	99.20
Baltimore u. Ohioshares	112.60

Paris (Anfang).

3% Rente	99.45
4% Italiener	—
4% Spanier	92.60
Türken (unifz.)	90.85
Türkenlose	136.-
Ottoman	596.-
Rio Tinto	1668.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	207.80
Disconto-Commandit	186.90
Dresdener Bank	161.70
Staatsbahn	140.-
Lombarden	23.-
Gotthardbahn	195.-
Berliner Handelsges.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.30 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.25 stw. bez. u. G.
3% von 1886	92.10 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	88.50 G.
3% von 1897	88.40 B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.28
London	204.-
Paris	81.260
Wien	84.90
Italien	81.383
Privatdiscont	4 7/8
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	89.40
3 1/2% " "	100.95
3 1/2% Preussen	101.10
5% Italiener	105.80
4 1/2% Portugiesen	68.-
4% innere Russen	79.50
4% Serben	79.80
4% Spanier	92.70
Oesterr. Goldrente	99.90
Silberrente	100.80
Ungar. Goldrente	95.30
Kronenrente	94.70
Argentiner	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.50
Disconto-Commandit	186.90
Darmstädter Bank	147.-
Schaaffh. Bank	160.40
Deutsche	239.50
Dresdener	161.80
Badische	129.50
Rhein. Kreditbank	142.80
Hypoth.-Bank	204.90
Pfälz. Hypoth.-Bank	204.30
Länderbank	111.50
Wiener Bankv.	142.50
Bank Ottoman	118.20
Harpener	212.75
Gelsenkirchener	224.50
Laurahütte	245.50
Bochumer	243.20
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	96.-
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904	96.-
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	97.50

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	208.-
Disconto-Commandit	187.80
Deutsche Bank	240.40
Dresdener Bank	161.80
Staatsbahn	140.-
Lombarden	23.50

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.90 BfG
3% " "	89.40 G
3 1/2% Preuss. Consols.	100.90 G
3% " "	89.30 G
4% Baden	—
3 1/2% Baden abg.	99.80 BfG
3 1/2% bad. Anleihe 1904	99.80 G
Kreditactien	207.80
Disconto-Commandit	187.50
Dresdener Bank	162.-
Nationalbank	127.70
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.20
Staatsbahn	140.20
Bochumer	244.-
Dortmunder C	99.70
Laurahütte	246.20

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	208.30
Disconto-Commandit	188.-
Dresdener Bank	162.60
Deutsche Bank	240.50
Staatsbahn	140.10
Lombarden	23.50
Bochumer	244.50
Gelsenkirchener	226.25
Harpener	214.30
Laurahütte	247.-
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	207.90
Berliner Handelsges.	170.50
Deutsche Bank	240.25
Disconto-Commandit	187.90
Dresdener Bank	162.50
Baltimore u. Ohioshares	112.70
Bochumer	244.75
Dortmunder C	100.-
Laurahütte	246.75
Gelsenkirchener	226.-
Harpener	213.80
Hibernia	—

Paris (Schluss).

3% Rente	99.55
4% Italiener	106.40

Frankfurt (Abendbörse).

3% Portugiesen Ser. I	69.20
4% Serben	81.85
4% Spanier	92.95
4% Türken (unifz.)	90.75
Türkenlose	135.70
Banque Ottomane	599.-
Banque Paris	1440.-
Rio Tinto	1668.-
Randmines	—
Debeers	441.-
Robinson	214.-
Eastrand	161.-
Goldfields	151.-

Schreibzeuge, Schreibtisch-Garnituren

= aparte Neuheiten =
empfehlte große Auswahl
in allen Preislagen

Grossherzoglicher Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Adressbuch 1906

bei Müller & Gräff.

Briefmarken-Albums

neueste Ausgaben
im Preise von Mf. 1.- bis Mf. 260
3.2. Prospekte umsonst.

Oskar Vogel, Briefmarkengeschäft,
Lammstraße 7 b, hinter dem Rathaus.

Färberei Bring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 7. Dezember. 25. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Nebeneinander.** Schauspiel in 3 Akten von Georg Hirschfeld. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag, den 8. Dezember. 24. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Evangelimann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten, der 2. Akt in 2 Abteilungen, von W. Kiensl. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 9. Dezember. 25. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Demetrius.** Tragödie in 1 Vorspiel und 4 Akten. Das Schiller'sche Fragment für die deutsche Bühne bearbeitet und ergänzt von Franz Kaibel. Anfang halb 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 10. Dezember. 26. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Tristan und Isolde** in 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Tristan“: Friedrich Carlen vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 11. Dezember. 26. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Bar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Lorzing. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 10. Dezember Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrfih I. Abt. M 4.50,
am 7., 8., 9. und 11. Dezember Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrfih I. Abt. M 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 6. Dezember. 11. Abonnem.-Vorstellung. **Der Familientag.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Karlsruhe
(Baden)

Haus Köchlin

Ritterstr. 5
nächst Kaiserstraße.

Grösstes Spezialhaus für Kunstgewerbe, Glas und Porzellan.

Dek. Porzellan-Service 12 Personen . . . von Mk. 60.—	Parfumerien, Toil.-Seifen, Spezialität: Gust. Lohse etc., Köln. Wasser 4711.	Zinn, versilb. u. vergold. Rahm-Service, Weinkannen, Brotkörbe, Aufsätze etc.
Steingut-Service, dekoriert 6 Personen . . . von Mk. 18.—	Trink-Service für 12 Personen 6 Dutzend Gläser . . von Mk. 21.—	Grösste Auswahl in Beleuchtungskörpern aller Art prima Fabrikate.
Fisch- und Wild-Service Porzellan dekor. . . von Mk. 18.—	Dessert-Service, Kristall, einfach bis reichste Schliffe.	Nickel-Service, Körbe, Gebäckkasten, Dosen, Gläsersteller, Bretter etc. etc.
Kaffee-Service, Porz. dekoriert 6 Personen . . . von Mk. 5.—	Bowlen-, Wein-, Bier- u. Liqueur-Service je von Mk. 4.— an.	Theetische, Satzische (4 Stück), Nipp- schränken (Vitrine), Truhen, Büstenständer.
Kaffee-Service, Porzellan modern 12 Personen . . . von Mk. 10.—	Stangen-Vasen, weiss und grün, 20-60 cm hoch, 20 Pfg. bis Mk. 1.30	Reichste Auswahl in Schreibtischgarnituren, echte Bronzen aller Art. 31.
Wasch-Garnituren Mk. 3.75, 4.50 bis 35.—	Christoffle-Bestecke etc. zu Tarifpreisen.	Bowlen, Krüge, Rauch-Service, Brotkörbe, Theegläser etc. in Kupfer, Messing und Schmiedeisen.
Terracotta-, Bronze- und Marmor-Figuren und Büsten Beste Ausführungen.	Blumenständer, Tische, Etageren, Büsten- ständer in Holz und Eisen von Mk. 4.— an.	
Majolika-Vasen, Jardinières, Bowlen, Blumentöpfe, Wandteller, Krüge etc.		

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchenrat und Dekan Friedrich Bauer in Laub das Kommandeurekreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikanten und Ingenieur Karl Reuther in Mannheim das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 22. November d. J. wurde Regierungsbaumeister Arthur Lenz bei der Eisenbahninspektion Neustadt zum Bahnbaupraktikanten in Waldshut und Regierungsbaumeister Leopold Schöckinger beim Bahnbaupraktikanten in Waldshut zur Eisenbahninspektion Neustadt veretzt. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 4. Dezember.

Nach der Nr. 32 des „Staatsanzeigers“ wird der Landtag auf Dienstag, den 12. Dezember d. J. einberufen. Zu Mitgliedern der Ersten Kammer haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog ernannt: auf die Dauer ihres richterlichen Amtes: den Geheimen Rat und Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs Ferdinand Lewald, den Landgerichtspräsidenten Dr. Emil Dorner; für die bevorstehende Landtagsperiode: den Wirklichen Geheimen Rat Dr. Albert Bürklin, den Staatsrat und Steuerdirektor Emil Glöckner, den Geheimen Rat und Oberbaudirektor Max Honell, den Geheimen Kommerzienrat Ferdinand Sander in Laub, den Geheimen Kommerzienrat Karl Reiß in Mannheim und den Professor an der Akademie der bildenden Künste Dr. Hans Thoma. Zum Präsidenten der Ersten Kammer ist ernannt: Seine Großherzogliche Hoheit Prinz und Markgraf Karl von Baden, zum ersten Vizepräsidenten Graf Franz von Bodman und zum zweiten Vizepräsidenten der Wirkliche Geheime Rat Dr. Albert Bürklin. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 4. Dezember.

Auf Grund der im Monat November d. J. stattgehabten Finanzassistentenprüfung sind in nachstehender Reihenfolge unter die Zahl der Finanzassistenten aufgenommen worden:

*August Keller von Emmendingen, Otto Kilian von Oberwittstadt, Friedrich Kern von Oberprechtal, Otto Frank von Stetten (Waldshut), Peter Blümel von Sodenheim, Franz Viehler von Ringsheim, Adam Helmstädter von Heidelberg, Karl Hemberger von Buchen, Wilhelm Kaus von Böfingen, Karl Claus von Dill-Weissenstein, Josef Knapp von Obriheim, Franz Huber von Hausach, Johann Fink von Waldshut, Karl Geisendörfer von Heidelberg, Karl Sütterlin von Wollbach, Heinrich Eckert von Herbolz-

heim, Kamill Bauer von Oberbaldingen, Emil Reinhard von Binan, Joachim Berger von Steimmauern, Friedrich Kost von Müßbach (Freiamt), August Fröhlich von Obermoschal (Rheinpfalz), Albert Eisele von St. Märgen, Hermann Knauer von Heidelberg, Emil Sauer von Hambrücken, Philipp Löwenstein von Heidelberg, Robert Straffer von Waldshut, Karl Zimmermann von Schwellingen, Julius Kolb von Hattingen, Albert Enderle von Münchweiler, Adolf Claab von Bruchsal, Hermann Stein von Ettlingen, Wilhelm Gayer von Oberacker, Arthur Merklein von Sodenheim, Ludwig Lange von Karlsruhe, August Menthaler von Schmieheim, Albert Herrmann von Schutterwald, Arthur Kuhn von Freiburg, Franz Hedmann von Stühlingen, Alexander Müller von Stodach, Karl Eckert von Säckingen, August Spahr von Flehingen, Karl Eisenhut von Mannheim, Wilhelm Weiser von Triberg, Hermann Reinacher von Windenreuth, Otto Fuhrmann von Baden, Otto Stocker von Karlsruhe, Hermann Kleißler von Freiburg, Adolf Keller von Regensburg, Franz Kupfer von Basel.

Die mit * bezeichneten Kandidaten haben auch eine Prüfung in der französischen Sprache abgelegt und bestanden. (Karlsru. Stg.)

Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektionsbezirke Karlsruhe (Baden).

Angenommen

als Postgehilfen: Peter Höfer in Ladenburg, Albert Springer in Mannheim.

Ernannt:

zu Postassistenten: der Telegraphenassistent Adolf Kleber in Bühl (Baden), die Postgehilfen Leo Fischer in Karlsruhe, Adolf Hirtler und Oskar Könniger in Mannheim, Josef Wiber in Pforzheim.

Veretzt:

die Postassistenten Heinrich Aucher von Pforzheim nach Karlsruhe, Anton Diehm von Heidelberg nach Mosbach, Adolf Kleber von Mannheim nach Bühl (Baden), Gustav Leiz von Merdingen (Baden) nach Heidelberg, Ludwig Merz von Durmersheim nach Karlsruhe, Ludwig Mohr von Heidelberg nach Deutsch-Oth, Rudolf Rectanus von Mudau nach Heidelberg, Heinrich Ruder von Baden-Baden nach Pforzheim, Wilhelm Ulrich von Odenheim nach Pforzheim, Roman Weber von Mannheim nach Pforzheim.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 4. Dezember.

Gestohlen wurden: 1. aus einem Hause in der Melanchthonstraße durch einen Bettler ein Paar Schnürstiefel; 2. in der Augartenstraße aus einem unverschlossenen Hofe eine fette Gans; 3. in der Nacht zum 3. d. M. einem Geschäftsmann aus Pforzheim, welcher in verschiedenen Wirtschaften in der

Kronenstraße hier zechte, eine Taschenuhr mit Kette im Werte von 27 M.; in der Fasanenstraße zwei dortselbst wohnhaften Italienern aus ihrem gemeinschaftlichen Schlafzimmer Geldbeträge von 20 und 144 M.; 5. einer Frau, welche in einem Kaffeegeheim in der Kaiserstraße Einkäufe machte, ein Portemonnaie mit 27 M., und 6. einem Blechnerlehrling in der Leopoldstraße aus der Werkstatt seines Meisters eine Arbeitshohe. — Gestern mittag verunglückte ein Dragoner des hiesigen Regiments in der Pfendstraße, indem er mit einem mit Heu beladenen Wagen durch diese fahrend, einem entgegenkommenden Fuhrwerk ausweichen wollte, wobei er an die auf der einen Seite befindliche Mauer anfuhr. Durch den Anprall fiel der Dragoner vom Wagen und erlitt einen Knöchelbruch am linken Fuße. Mittels Tragbahren wurde er in das Garnisonslazarett verbracht.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 5. Dez. Michael Heidt von Wörlheim, Blechner hier, mit Helene Weber von Landsberg.
- 5. " Josef Gartner von Bimbach, Sanitätsfeldwebel hier, mit Anna Nied von Borberg.
- 5. " Heinrich Weber von Wörchweiler, Friseur hier, mit Anna Jundt von Pforzheim.

Geburten:

- 28. Nov. Martha Lina, Vater Otto Kornmüller, Kutscher.
- 28. " Martha Rosa, Vater Albert Gentner, Reserveführer.
- 30. " Bertha, Vater Ludwig Hornung, Schuhmann.
- 30. " Mathilde Cornelia, Vater August König, Lehrer.
- 2. Dez. Johanna Paula Gertrud, Vater Johann Bogt, Häfner.
- 2. " Leopold, Vater Albert Marx, Bremser.
- 3. " Elsa, Vater Karl Lang, Bader.
- 3. " Otto, Vater Valentin Adam, Schuhhändler.
- 3. " Hermann Willy, Vater Hermann Stuber, Schreiner.
- 3. " Wilhelm, Vater Adam Nies, Lackier.
- 3. " Natalie Marie, Vater Friedrich Bogt, Einkassierer.
- 4. " Emil Wilhelm Georg, Vater Johann Clever, Privatier.
- 4. " Edwin, Vater August Heß, Fuhrknecht.

Todesfall:

- 4. Dez. Lisette Merke, alt 73 Jahre, Ehefrau des Bureauassistenten a. D. Adolf Merke.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Mittwoch, den 6. Dezember 1905:
1/2 10 Uhr, Lisette Merke, Ehefrau des Bureauassistenten a. D. (Fasanenstraße 5, 2. Stod.).
2 Uhr, Marie Schäfer, Witwe des Handelsmanns (Ludwig Wilhelm-Krankenheim).

25.1.
Weinhandlung
Jacob Weiss,
 Kronenstrasse 38.
 Gegründet 1830.

Durbacher Weißherbst, Clevner, Klingelberger (eig. Gewächs) von 60 Pfg. bis Mk. 1.40, leichte Tischweine, Kaiserstühler, Markgräfler, Zeller und Affenthaler Rotweine von 40 Pfg. bis Mk. 1.60. — Von 20 Liter oder Flaschen ab auch sortiert. — Schaumwein von M. Müller zu Originalpreisen. Eigenes Kirschen- und Zwetschgenwasser. Bei Barzahlung 5% Rabatt. — Preislisten zu Diensten.

Japan-, China- und orient. Waren.

Wilkendorf's Importhaus, Passage 13-15,

beehrt sich zum Besuch seiner reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen und empfiehlt sein grosses Lager von ff. bemalten Porzellanen: Service für 1 bis 12 Personen, Tassen, Teller, Teekannen, Bowls, Wandplatten, Vasen in allen Grössen und Formen, darunter Tongking, sehr billig! Lackholzwaren, ff. bemalt, div. Kasten, Servierbretter, Brot- und Biskuitkörbe, Dosen, Schalen und Schmuckschränke; Bronzen und Cloisonnes in sehr feiner Ausführung. Stickerien, Paravents, Bambus- und Glasperlenportieren, Dekorationen, Nippes, syrische Möbel; Bambus- und andere Möbel.

2.1. Reich illustrierter Katalog gratis und franko.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 5. Dezember.

Gestern nachmittag fand bei den Grossherzoglichen Herrschaften in Schloß Baden ein Empfang statt, zu dem eine größere Anzahl Einladungen ergangen waren.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.
 Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstrasse 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 4. Dezember „Prinzess Alice“ in Genua, „Heidelberg“ in Bremerhaven, „Schleswig“ in Alexandrien; am 5. Dezember „Zieten“ und „Kaiser Wilhelm der Große“ in Bremerhaven. Passiert am 4. Dezember „Zieten“ Blijssingen. Abgegangen am 4. Dezember „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Prinzess Irene“ von New-York, „Halle“ von Havanna.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Mittwoch, den 6. Dezember:

III. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters in der Festhalle. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Badischer Kunstgewerbeverein. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Paul Rée — Nürnberg im großen Rathsaal, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Gartenbauverein Karlsruhe. Monats-Versammlung im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8 Uhr.

Großh. Konservatorium für Musik, Sofienstrasse 35. Vortrag von Herrn Direktor Dr. Dejer im Saale der Anstalt, nachmittags von 5-6 Uhr.

Kirchlich-positive Vereinigung Karlsruhe. Vortrag des Herrn Pfarrers Werner — Frankfurt a. M. im Saale des „Hotel Monopol“, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr.

Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein. Versammlung mit Vortrag im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15, nachmittags 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoriapensionats von Herrn Privatdozent Dr. Petsch — Heidelberg, vormittags von 11-12 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 6. Dezember.

2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.

2 Uhr: Liebe, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstrasse 23.

77

Weihnachtspostkarten und Kalender 1906

4.1. in grösster Auswahl empfiehlt

C. Feigler, Grossh. Hoflieferant,
 Herrenstrasse 21. **Telephon 1965.**

Farer & Co.

Kohlen — Koks — Briketts — Holz.

Beste Qualitäten.

Billigste Preise.

Bureau Waldstrasse 35.

Telephon 28.

Inventare

des

Grossherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Grossherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Familien- Photographie- Rahmen

= Verschiedene Grössen und neue Formen =



empfehlte grosse Auswahl in allen Preislagen

Großherzog. Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfumerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Statt besonderer Anzeige.

Tiefbetrübt teile ich hierdurch Verwandten und Bekannten mit, daß meine innigstgeliebte Frau und treu besorgte Gattin, unsere Tante und Schwester

Frau Elisabeth Merke

gestern vormittag 9 $\frac{1}{2}$ Uhr nach kurzem Leiden infolge eines Schlaganfalls sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1905.

Um stille Teilnahme bittet

der tiefbetrübt Gatte:

Adolf Merke, Bureauassistent a. D.

Beerbigung Mittwoch früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr von der Friedhofkapelle aus.

Dankagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus reichen Blumenpenden bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters

Emil Dörrschuck, Hofstapezier,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten innigen Dank. Insbesondere danken wir seinen ehemaligen Sangesbrüdern für den erhebenden Gesang, dem Militärverein Karlsruhe, seinen Freunden und seinem Mitarbeiter für den ehrenden Nachruf bei der Kranzniederlegung am Grabe.

Die Seelenmesse für den teuren Verstorbenen findet **Dienstag, den 12. Dezember, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,** in der **St. Stephanskirche** statt.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Dörrschuck.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindeheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyck, Klingner, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertum und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16.

Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von $\frac{1}{2}$ 3—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindeheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6— $\frac{1}{2}$ 12 und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine buntblättrige Euphorbien-Art), bunte Dracaenen, die Poinsetia pulcherrima (Stern von Jerusalem-Pflanzen) und die Cacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis $\frac{1}{2}$ 12 und 2—4 Uhr geöffnet sind.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg. **Spinnraderausstellung** J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindeheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunsthochschulplatz.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Göttingertor.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

G. Greclius, Karlsruhe, „6 Holzschnitte“.

Prof. L. Dettmann, Königsberg, „Enten hinterm Hause“.

G. Hesse, Karlsruhe, „Ein Uferdorf am Bodensee“.

A. Lemmer, Karlsruhe, „Dorfstraße in Guntach“.

R. Lindmar, Berlin, „Westpreussischer Bauer“.

Käthe Roman-Foersterling, Karlsruhe, „Eine Serie Kiesen“.

B. Scheffer, Karlsruhe, „5 Aquarelle“.

G. Schnars, Karlsruhe, „Damenporträt“.

Derfelbe, „Stilleben“.

Derfelbe, „Landschaft“.

A. Schubert, Karlsruhe, „Noter Wohn“.

G. Tyrann, Karlsruhe, „Die Röhre“.

Derfelbe, „Sommerabend“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindeheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Badisches Tuberkulose-Museum im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pfortner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Bitterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 $\frac{1}{2}$ Uhr mittags an statt.

Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 6. Dezember.

8 Uhr Stefaniensstraße 22: Herr Hofpred. Fischer